A3

Kapitel

Initiator*innen: AG Sicherheit, Recht und gesellschaftlicher Zusammenhalt (dort beschlossen am: 31.08.2025)

Titel: **Digitalisierung und Datenschutz**

Text

Digitalisierung und Datenschutz

Wir wollen, dass alle Menschen in Bamberg die Chancen der Digitalisierung im Alltag, in der Arbeit und bei Behördengängen bestmöglich nutzen können. Zugleich nehmen wir die Risiken neuer Technologien ernst und setzen auf gute Bildungsangebote, um digitale Kompetenzen zu stärken.

Digitale Bildung fördern

Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt die Menschen in Sachen Digitaler Bildung aktiv unterstützt und dabei vor allem digitale Medienkompetenz, Datenschutz und Sicherheit im Netz berücksichtigt.

Die Stadt soll Initiativen zur Förderung der Medienkompetenz unterstützen. Zielgruppen dieser Bestrebungen sind besonders Schüler:innen und pädagogisches Personal, um bereits frühzeitig über die Chancen, aber auch Risiken von neuen Technologien, insbesondere der künstlichen Intelligenz, aufzuklären.

Wir möchten eine regelmäßige Aktionswoche „Digitale Bildung” in Bamberg, die über Rechte im Internet, Vor- und Nachteile von Sozialen Netzwerken sowie Datenschutzrecht aufklärt.

Digitale Infrastruktur ausbauen

Wir möchten den weiteren Breitband-Ausbau mit Nachdruck fördern. Der Ausbau des

Glasfasernetzes muss bei allen Arbeiten an der Verkehrsinfrastruktur berücksichtigt werden.

Verhandlungen mit den Betreibern und den zuständigen Akteuren des Bundes müssen frühzeitig und konsequent geführt werden, um einen 5G-Ausbau in Bamberg nicht zu verschleppen.

Wir streben einen weiteren Ausbau des kostenlosen, öffentlichen WLAN-Angebots an. Die gesamte Innenstadt, belebte Orte in allen Stadtteilen sowie in und rund um öffentliche Gebäude sowie der ÖPNV sollen damit ausgestattet werden. Dieses soll einen freien, sozial gerechten Zugang ins Internet ermöglichen.

Digitalbeirat einrichten

Wir wollen erstmals einen Beirat für Digitale Bildung und Datenschutz einrichten. Er soll die Stadt bei Digitalisierungsprojekten beraten, neue Impulse geben und als Anlaufstelle für Bürgerinnen dienen, die Anliegen oder Fragen zu Digitalisierung und Datenschutz haben. Der Beirat soll breit aufgestellt sein – aus Bürgerschaft, Schulen, Wirtschaft, Universität und Verwaltung.

Verwaltung digital und bürgernah gestalten

Dafür braucht es ein klares Digitalisierungskonzept. Wir setzen uns dafür ein, dass Bamberg sich an kommunalen und überregionalen Projekten beteiligt, statt teure Eigenentwicklungen in Auftrag zu geben.

Auch den Einsatz Künstlicher Intelligenz wollen wir prüfen. Chancen für eine bessere Verwaltung erkennen wir an – aber Kosten, Datenschutz und Ressourcenverbrauch müssen dabei immer berücksichtigt werden.

Digitale Souveränität stärken

Wir wollen, dass die Stadt Bamberg bei IT-Beschaffungen unabhängig und zukunftssicher handelt. Deshalb setzen wir auf Technologie „Made in Europe“ und fördern so auch lokale Firmen und Wertschöpfung.

Software, die mit öffentlichen Geldern entwickelt wird, soll grundsätzlich als Open Source verfügbar sein – nach dem Prinzip Public Money, Public Code. So verringern wir Abhängigkeiten von einzelnen Herstellern.

Außerdem wollen wir bei allen IT-Dienstleistungen auf Energieeffizienz achten, um den CO_2-Fußabdruck der Verwaltung zu senken.

Stadtverwaltung transparenter machen

Die fortschreitende Digitalisierung bietet neue Möglichkeiten, die Arbeit der Stadtverwaltung transparenter zu machen. Wir wollen, dass diese Möglichkeiten umfassend genutzt werden, um auch das Vertrauen in politische Prozesse zu verstärken. Weitere Details dazu finden sich im Kapitel Bürger:innenbeteiligung.